

Entscheidungen des Verbands-Jugendausschusses:

Schriftliche Entscheidungen:

Eingabe falscher Torschützen in den Spielberichten

033001 130 Bramfeld 1.A – Altona 93 1.A vom 29.04.17

033001 112 Bramfeld 1.A – Halstenbek-Rellingen 1.A vom 08.06.17

033001 061 Bramfeld 1.A – Wellingsbüttel 1.A vom 01.10.17

133011 050 Eilbek 1.A – Bramfeld 1.A vom 04.11.17

Der Verbands-Jugendausschuss hat auf Grund der Anzeige des Vereins Bramfelder SV den Schiedsrichter Ricardo Onur Caliskan um Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme lag dem Verbands-Jugendausschuss in seiner Sitzung am 21. 11. 2017 vor.

Auf Grund der vorliegenden Stellungnahme wurde festgestellt, dass der genannte Schiedsrichter in drei Spielen die korrekt erfassten Torschützen gelöscht und falsche Torschützen eingetragen hat. In einem Spiel hat er die falschen Torschützen eingetragen. Daher werden der Schiedsrichter Ricardo Onur Caliskan unter Mithaftung des Vereines UH-Adler mit einer Geldstrafe in Höhe von € 100,-- belegt.

Verhandlungen:

Ausgefüllter Spielbericht trotz Nichtantritts vom 24.09.2017

033029 020 Lauenburg 1.B – TSG Bergedorf 1.B

Beschluss:

Eine Absprache zwischen den beiden Mannschaften, dass Spiel als gespielt mit dem Ergebnis 3:0 für TSG Bergedorf im Spielbericht einzutragen, hat sich nicht bestätigt. Der Schiedsrichter Stephan Struve wird wegen unrichtiger Ausstellung des Spielberichts unter Mithaftung des Vereins TSV Gülzow gemäß § 32 Absatz 2 RuVO mit einer Geldstrafe in Höhe von € 150,- belegt.

Begründung:

Gemäß der Änderungshistorie hat der genannte Schiedsrichter die falschen Eingaben vorgenommen.

Jens Bendixen-Stach
Vorsitzender des
Verbands-Jugendausschusses